

Niederschrift Nr. 13

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting
am Montag, 14. Dezember 2015, in der ehem. Schule, Dorfstraße 40

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Herbert Voss
Herr Günter Offermann
Herr Sönke Petersen
Herr Thomas Claussen
Herr Jochen Garbers
Herr Andy Bruhn
Frau Kirsten Witt-Mengel
Herr Marko Ohlsen-Offermann

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften vom 13.07.2015 und Nr.12 vom 26.10.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen für einen sicheren Schulweg an der Landesstraße
5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2015 bis 2019
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 9 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Herr Schlüter fragt an, wie Schlichting im Sinne des Baurechtes im Innen- und Außenbereich eingeteilt ist und in welchem Rahmen die Gemeinde hier Veränderungen vornehmen oder voranschicken kann.

Hierzu wird erläutert, dass Schlichting komplett als Außenbereich eingestuft ist. Die Gemeindevertretung will sich aber informieren, wer dies bestimmt und wie man dagegen vorgehen kann.

Frau Anja Möller berichtet, dass ein Fahrradständer am Buswartehäuschen wackelig ist. Der Vorsitzende wird dies begutachten und die notwendigen Schritte einleiten.

Weiter teilt Frau Möller mit, dass am Kleinmoorweg dringend die Bankette ausgetauscht werden muss, da diese stark beschädigt ist.

Eine Mutter erläutert, dass ihr Kind beim Warten auf den Bus zum Gymnasium in Heide immer im Dunkeln stehen muss und der Schulbus häufig bereits vorbeigefahren ist. Der Vorsitzende erläutert, dass eine Lampe momentan defekt sei, sie aber in den nächsten Tagen repariert wird. Danach soll geschaut werden, ob diese ausreichend ist oder ob weitere Maßnahmen notwendig sind.

TOP 2. Genehmigung der Niederschriften vom 13.07.2015 und Nr.12 vom 26.10.2015

Die Niederschriften vom 13.07.2015 und Nr. 12 vom 26.10.2015 werden genehmigt.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Die Bürgerbefragung zum Thema Windkraft in der Gemeinde Schlichting hat am 29.11.2015 bei einer Wahlbeteiligung in Höhe von 80,7 % stattgefunden. Hierbei haben sich 73,8 % gegen die Ausweisung von Potentialflächen für Windenergie in der Gemeinde Schlichting ausgesprochen.
In diesem Zuge fragt der Vorsitzende die Gemeindevertretung, ob diese sich hinter dieses Ergebnis stellt. Die Gemeindevertretung stellt sich einstimmig hinter die Entscheidung der Bürgerbefragung und ist damit gegen die Ausweisung von Potentialflächen.
- Bei einer Sitzung des Wasserverbandes Norderdithmarschen wurde mitgeteilt, dass sich der Wasserpreis erhöhen wird
- Die Kinderweihnachtsfeier sowie die Seniorenweihnachtsfeier haben in diesem Jahr in St. Annen beim „Töschewirt“ stattgefunden
- Der Amtsausschuss hat beschlossen, dass das Informationsblatt erst einmal bis zum 31.12.2016 verlängert wird. Wie das Blatt darüber hinaus bestehen bleibt, wird momentan ausgearbeitet
- Die Toilettentüren bei der ehemaligen Schule wurden zwischenzeitlich ausgetauscht

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen für einen sicheren Schulweg an der Landesstraße

Der Vorsitzende stellt das Vorhaben noch einmal vor. Es haben diverse Gespräche mit dem Kreis Dithmarschen sowie der Straßenmeisterei aus Wesselburen stattgefunden. Die Straßenmeisterei ist damit einverstanden, dass die Gemeinde Schlichting einen Schulweg zwischen Kleinmoorweg und Dorfstraße herrichtet. Im Haushalt 2016 sind hierfür Mittel in Höhe von 5.000,- € veranschlagt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zwischen der Straße Kleinmoorweg und der Dorfstraße einen Schulweg einzurichten.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2015 bis 2019

Haushaltssatzung der Gemeinde Schlichting für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12.2015

~~–und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	238.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	272.000 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	-33.200 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	238.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	272.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	84.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	35.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0,06 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 260 % |
| 2. Gewerbesteuer | 310 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2016, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 6. Bau- und Wegeangelegenheiten

Der Vorsitzende erläutert, dass dringend Arbeiten an den Gehwegen sowie am Thies Weg durchgeführt werden müssen. Weiter wird der Schenkeldeich im nächsten Jahr durch den WUV ausgebaut.

Der Bau- und Wegeausschuss muss sich damit beschäftigen, welche Wege im nächsten Jahr für das Programm des WUV angemeldet werden sollen.

Frau Kirsten Witt-Mengel spricht die Zeichnung der ehem. Schule an. Der Vorsitzende erläutert, dass er die Unterlagen Frau Tautorat übergeben hat, die sich auch über Förderprogramme informieren will.

Weiter werden diverse Straßenangelegenheiten in der Gemeinde besprochen.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Herr Jochen Garbers möchte von der Gemeindevertretung noch einmal genau wissen, wie sich die Gemeinde weiter zum Thema Windkraft verhalten will. Er ist der Meinung, dass die Bürgerbefragung ein eindeutiges Zeichen an die Gemeindevertretung gewesen ist, sich aktiv gegen die Windkraftanlagen in der Gemeinde einzusetzen.

Es folgt eine rege Diskussion über verschiedene Möglichkeiten. Endergebnis dieser Diskussion ist es, dass sich die Gemeinde rechtsanwaltliche Beratung einholen sollte. Es soll auch mit der Gemeinde Süderdorf gesprochen werden, da diese sich auch beraten lassen will und man sich eventuell zusammenschließen könnte.

Auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung soll das weitere Vorgehen dann beschlossen werden.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass auf der nächsten Sitzung auch über einen Zuschussantrag der dänischen Schule Friedrichstadt entschieden werden muss.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Ordnungsbehörde in dem Fall der Müllablagerung sowie der Abstellung von Autowracks bei der Straße Koog, Hausnummer 1 erforderliche Maßnahmen ergreifen soll.

Es wird kurz über die Buschablagerung am Maifeuerplatz gesprochen.

(Voss)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (us)